

Deutsche Wyandotten

Gelb

www.sv-seltenfarbiger-wyandotten.de

Herkunft:

USA, dort 1883 anerkannt und im gleichen Jahr in Deutschland eingeführt.

Bedeutung:

Frohwüchsige, auf Leistung (Fleisch und Eier) und Schönheit gezüchtete, ziemlich verbreitete Rasse mit vielen Farbschlägen.

Gesamteindruck:

Mittelschweres und mittelhoch gestelltes Huhn mit nach hinten ansteigender Rückenlinie; Rosenkamm und gelben Läufen.

Gewicht:

Hahn 3,4 - 3,8 kg

Henne 2,5 - 3 kg

Bruteier-Mindestgewicht:

Weiß 55g, andere 53g

Schalenfarbe der Eier:

Gelb bis dunkelbraun, schwankt bei den Farbschlägen

Ringgrößen:

Hahn 20, Henne 18

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: Körperlänge größer als dessen Höhe; breit; tief; ausgerundet; auf mittelhoher, breiter Stellung.

Hals: kurz bis mittellang; nach hinten gebogen; mit reichem, bis über die Schultern fallenden Behang.

Rücken: leicht ausgebogen; mittelmäßig lang; in gleicher Breite bis zum Sattel ansteigend.

Schultern: breit.

Flügel: kurz; Arm- und Handschwingen breit, anliegend und horizontal getragen.

Sattel: gut gerundet; voller und reicher Behang.

Schwanz: kurz; breit; hoch getragen; Sicheln mittellang, gut gebogen, die Steuerfedern verdeckend; Steuerfeldern breit und fest.

Brust: breit; tief; voll.

Bauch: tief; gut entwickelt

Kopf: mittelgroß; breit; Schädel abgerundet.

Gesicht: rot; glatt; leicht befiedert.

Kamm: mittelgroßer Rosenkamm; fest und gleichmäßig aufsitzend; frei von Aushöhlungen; fein geperlt; mit rundem, der Nackenlinie folgendem Dorn.

Kehllappen: mittelgroß; gut gerundet; ohne Falten und Runzeln; fein im Gewebe.

Ohrlappen: länglich, mittelgroß; fein im Gewebe; leuchtend rot.

Augen: groß; rund; hervortretend; orangerot.

Schnabel: kurz; gut gebogen; gelb bis hornfarbig.

Schenkel: mittellang; nicht zu bauschig.

Läufe: mäßig lang; kräftig; unbefiedert; mit geraden, gut gespreizten Zehen, gelb; strohgelb bei Alttieren gestattet.

Zehen: lang, gut gespreizt.

Gefieder: voll; ziemlich weich; nicht zu locker; jede Feder breit und möglichst rund. Die Zeichnung der gesäumten und gebänderten Farbenschläge bedingt eine etwas härtere Feder.

Rassemerkmale Henne: Bis auf die durch das Geschlecht bedingten Unterschiede dem Hahn gleichend; dabei Schwanz nur wenig flacher als beim Hahn; kurz; breit in den Deckfedern, die Steuerfedern etwas sichtbar; breit und fest, von hinten gesehen ein mit Flaumfedern gefülltes Hufeisen oder (bei Farbenschlägen mit härterer Feder) ein umgekehrtes V bildend. Die Schwanzspitze soll möglichst auf einer waagerechten Linie liegen, die durch die Mitte der Kehllappen geht.

Grobe Fehler Rassemerkmale: Mangelnder Typ; kurze oder eckige Form; abfallender Rücken; zu flache Schwanzlage; zu bauschiges Gefieder; Stoppeln an den Läufen; mehr als ein Drittel Emailleweiß in den Ohrlappen

Farbenschlag Gelb

Ein gleichmäßiges, mittleres Gelb, weder ins Rötliche noch ins Braune übergehend; Schwanz tiefgelb bis bronzefarbig; gelb in Unterfarbe und Federschaft.

Grobe Fehler:

zu lichte, verwaschene, dunkle oder rote Farbe; scheckiges Gefieder; schwarze Schwingen mit schwarzem Schaft, bunte Flügeldecken und bunter Halsbehang.



